

Jahresbericht 2015

Wahljahr: Die SVP durfte sich über Resultate in Hüntwangen mehrheitlich freuen. Ausflug und Bannumgang waren schöne Anlässe. Wir suchen Vorstandsmitglieder und Plakatverantwortliche.

Kantonsratswahlen vom 12. April

In Hüntwangen wurde der Wähleranteil der SVP von 35.2% aller Stimmen auf 45.82% um 10.62% erhöht. Dies bei einer fast gleich hohen Wahlbeteiligung (38.24% aller Stimmberechtigten) wie vor vier Jahren (38.76%). Das Resultat muss relativiert werden: Erstens: Die SVP hat in Hüntwangen vom Rekordjahr 2007 (Blocher-Abwahl) auf 2011 (Fukushima) 14.5% verloren und liegt nun einfach wieder im langjährigen Schnitt. Zweitens: Es handelt sich in absoluten Zahlen, ohne panaschieren, um 124 Wählerinnen und Wählern, welche die SVP Liste eingelegt haben. Ein durchwegs normales Resultat, das in Hüntwangen ähnlich auch bei Gemeindewahlen vorliegt.

Nationalratswahlen vom 18. Oktober

Der Wähleranteil der SVP in Hüntwangen steigerte sich gegenüber 2011 um 9.21% auf 46.07%, bei einer verglichen mit anderen Gemeinden im Bezirk rekordhohen Wahlbeteiligung (57%). Ein gutes Resultat.

Ständeratswahlen: Im ersten Wahlgang hatte SVP-Kandidat Hans-Ueli Vogt in Hüntwangen mit 27% der Stimmen zwar die Nase vorn, das absolute Mehr aber verfehlt. Im zweiten Wahlgang erreichte Vogt 32% der Hüntwanger-Stimmen, aber nur noch das zweitbeste Resultat. Offenbar hat sein Gegenkandidat aus der FDP, Ruedi Noser, viele Stimmen erhalten, die im ersten Wahlgang noch an Linksparteien gingen. Die grösste Partei im Kanton Zürich ist daher weiterhin ohne Ständerat. Die Mitte-Links-Allianz ist ein taugliches Mittel zur Verhinderung der SVP, die Bevölkerung unseres Kantons wird damit aber nicht abgebildet.

Gesellschaftliche Anlässe

GV – Donnerstag, 29. Januar

Nach gemütlichem Nachtessen im Schmittechäller wurden die üblichen Traktanden behandelt. Die Rechnung schloss positiv ab.

Parteiausflug Kraftwerk Rheinsfelden, 12. August

Das grösste Flusslaufkraftwerk im Kanton Zürich produziert für 70'000 Haushaltungen Elektrizität. Die 18 Mitglieder und Gäste der SVP wurden von Frau Schwaiger, Mitarbeiterin der Axpo, während zwei Stunden informiert. Das imposante Wehr wurde während den letzten Jahren etappenweise abgebaut, innerlich neu betoniert, neu verankert (Erdbebensicherheit) und wieder aufgebaut – aus Heimatschutzgründen jeder Stein an seinem ursprünglichen Platz. Technische Neuerungen: Gegenüber früher viel leisere Generatoren, Kaplan- statt Francisturbinen (nutzen neu 500 statt 400 Kubikmeter Wasser pro Sekunde und leisten 43 statt 32 Megawatt). Gesteuert wird das Kraftwerk von Beznau aus – In Glattfelden arbeiten 16 Personen, einst waren es 130. Die SVP Mitglieder und Gäste trafen sich nach der Führung zum Nachtessen im Hotel Riverside, wo sie von Eigentümer, Hans-Ueli Lehmann, begrüsst wurden.

Bannumgang westliche Hälfte – 6. September

Unter der Leitung der Gemeindepräsidenten Matthias Hauser (Hüntwangen) und Peter Zuberbühler (Wasterkingen) wurde ziemlich genau der Gemeinde-, Kantons- und Landesgrenze nach gewandert, vom Bahnhof bis zur Jägerhütte. Beim unmittelbar neben der Grenze in Hohentengen gelegenen Kiesabbaugebiet Reutholz informierte Thomas Brühlmann, Leiter Produktion Kies Central Ost Lafarge-Holcim, wie der Abbau weiter gehen wird. Wir sind das grösste Kiesabbaugebiet Europas der Holcim. Im Wolfhaag schilderte Wirtschaftsprofessor Hans-Ueli Vogt die Nachteile, die wir uns mit dem Rahmenabkommen mit der EU einhandeln, welches bei uns Volksentscheide aushebelt. Bei der Hubertus-Hütte der Jagdgesellschaft (Danke!) klang der Anlass um das Feuer bei Wurst & Brot, Wein & Bier sowie Kaffee & Kuchen gemütlich aus.

Herbstfest der Bezirkspartei in Nürensdorf – 23. Oktober

Mit neun Mitgliedern waren wir am SVP-Herbstfest stattlich vertreten. Apéro, politische und musikalische Unterhaltung (Gast: Nationalrat Lukas Reimann) und ein feines Nachtessen sorgten für einen kurzweiligen, gepflegten Abend.

Parteiversammlungen – Donnerstage 4. Juni und 3. Dezember (mit Chläuseln)

Am 4. Juni trafen sich zehn Mitglieder und weitere Interessierte zur Parteiversammlung im Schmittechäller. Unter Anwesenheit der Behörden Peter Merkt, Martin Pfenninger, Barbara Wuggenig, Philipp Wieland, Peter Zuberbühler (Gemeindepräsident Wasterkingen) und Matthias Hauser wurde Aktuelles aus unseren Gemeinden besprochen. Es gibt unterschiedliche Ansichten über den künftigen Standort der Schulhäuser im unteren Rafzerfeld. Ob es einst ein Neues geben wird, hängt von vielen weiteren Schritten ab. Vorteil einer Parteiversammlung ist, dass im kleinen Kreis Vor- und Nachteile von Varianten diskutiert werden. Oft kommen neue Ideen auf. Man geht immer klüger nach Hause als man vor dem Abend war.

Auch an der Versammlung vom 3. Dezember wurden die Traktanden der anstehenden Gemeindeversammlungen – und vieles mehr – besprochen. Die unkomplizierten Diskussionen und die gemütliche Verbindung mit dem Chläuseln haben sich bewährt.

Übrige Vorstandstätigkeiten**Internet**

Ab März pflegt die SVP Hüntwangen eine eigene Homepage unter <http://www.svp-huentwangen.ch>. Bis Mitte Januar 2016 wurde die Seite über 2'200 Mal aufgerufen, Rekord: 80 Aufrufe/Tag.

Publikation

2015 publizierten wir in allen vier Ausgaben der Hüntwanger Mitteilungen. Über Anlässe wurde im Wochenspiegel, im Zürcher Unterländer und im Zürcher Bote berichtet.

Plakate

Die SVP Hüntwangen hat bis zu vier Plakatstellen betrieben: An der Bahnhofstrasse, bei der Tabakschür, beim Dorfeingang von Wasterkingen und vis-à-vis der Landi Eglisau. Wir haben die Plakate präsentiert und nach den Wahlen entfernen. Mit grossem Engagement haben diese Arbeit bislang Dölf und Friedi Sigrist erledigt. Im Sommer traten sie altershalber von diesem Amt zurück.

Delegiertenversammlungen

Wir nahmen an Bezirks- und kantonalen Delegiertenversammlungen teil und an zwei Versammlungen für Sektionspräsidenten.

Ordentliche Vorstandssitzungen

Der Vorstand besteht aus RPK-Präsident Peter Merkt und Gemeindepräsident Matthias Hauser.

Es ist notwendig, weitere Vorstandsmitglieder zu gewinnen. Weil sich die Partei unabhängig und in kritischer Distanz zu den Behörden positionieren soll. Dies ist ihre Rolle in der Demokratie, welche letztlich zu einer höheren Qualität der umzusetzenden Politik führt.

Schluss

Dieser Bericht liegt der GV vom 5. Februar 2016 zur Abnahme vor.

Vorstand SVP Hüntwangen